

Beschlüsse des Kantonsrates

3. Sitzung vom 16. März 2015

1. Marco Rutz (CVP) wird als Kantonsrat in Pflicht genommen.
2. Mit 38 zu 10 Stimmen beschliesst der Kantonsrat, der Volksinitiative Nr. 2014/2 mit dem Titel: «Keine Steuergeschenke an Grossaktionäre» einen Gegenvorschlag gegenüberzustellen. Damit geht das Geschäft zurück an die Regierung.
3. Die erste Lesung des Berichts und Antrags des Regierungsrats vom 14. Oktober 2014 zu einer Neufassung des Gesetzes über Beiträge an die kantonale Tourismusorganisation wird fortgesetzt und beendet. Das Geschäft geht zur Vorbereitung der zweiten Lesung zurück an die Kommission.
4. Von der Petition Nr. 2014/1 von B. M. vom 17. Oktober 2014 betreffend Amtsmissbrauch wird Kenntnis genommen. Dem Entwurf für eine Antwort an den Petenten wird mit 44 zu 4 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 10. März 2015 betreffend Teilrevision des Gesetzes über die vom Volke vorzunehmenden Abstimmungen und Wahlen sowie über die Ausübung der Volksrechte (Wahlgesetz; Anpassung Doppelter Pukelsheim) wird zur Vorberatung an eine 9er-Kommission (2015/3) überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der ÖBS-GLP-EVP-Fraktion. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der nächsten Sitzung bekanntgegeben.
6. Die Ratssitzung vom 30. März 2015 fällt aus. Die nächste Sitzung findet demnach am 4. Mai 2015 statt.